

Ressort: Politik

Kahrs macht Seehofer für AfD-Umfrage-Erfolg verantwortlich

Berlin, 21.09.2018, 10:26 Uhr

GDN - Der jüngste Umfrageerfolg der AfD sorgt für neuen Streit in der Großen Koalition. Der Sprecher des konservativen Seeheimer Kreises in der SPD, Johannes Kahrs, machte Innenminister Horst Seehofer (CSU) für das Erstarren der Rechtspopulisten verantwortlich.

"Die unanständigen Manöver von Seehofer frustrieren Menschen und führen zu Politikverdrossenheit", sagte Kahrs dem "Handelsblatt" (Samstagsausgabe). "Es gibt in Deutschland keinen Grund, die rechtsradikale AfD zu wählen." Im aktuellen "Deutschlandtrend" von Infratest für das ARD-Morgenmagazin liegt die AfD erstmals auf Platz zwei. Als Reaktion auf das Erstarren der AfD mahnte der SPD-Bundestagsabgeordnete eine Rückkehr zur Sacharbeit an. "Es wäre gut, wenn diese Koalition den Koalitionsvertrag zügig umsetzen würde", sagte Kahrs. Leistung überzeuge. Als Beispiel nannte Kahrs das "Gute-Kita"- und das geplante Einwanderungsgesetz, den sozialen Wohnungsbau sowie eine bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen für Pfleger und Erzieher. Der CDU-Politiker Wolfgang Bosbach forderte indes eine sachliche Auseinandersetzung mit der AfD. "Die allermeisten Wähler gehen doch nicht zur AfD, weil sie glauben, dass sie eine gute Politik machen würde, sondern aus Enttäuschung über die Politik der etablierten Parteien", sagte der frühere Bundestagsabgeordnete dem "Handelsblatt". "Und mit Schimpferei und Brüllerei im Plenum des Bundestages hält man die AfD ganz bestimmt nicht klein", fügte Bosbach hinzu. "Wir brauchen eine in der Sache harte Auseinandersetzung mit überzeugenden Argumenten und klarer Sprache. Das allerdings muss man nicht nur wollen, sondern auch können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112184/kahrs-macht-seehofer-fuer-afd-umfrage-erfolg-verantwortlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com